

Baugesuch

Bauherrschaft:		Nr.:	
		Tel.:	
		E-Mail:	
Grundeigentümer:		Tel.:	
		E-Mail:	
Projektverfasser:		Tel.:	
		E-Mail:	
Bauvorhaben:			
Ortsbezeichnung:			
Strasse:		Parz. Nr.:	
Gebäude-Versicherungs-Nr.			

Beschreibung der Baute

EFH	Anzahl Geschosse:		Anzahl Zimmer:		
MFH	Anzahl Geschosse:		Anzahl Wohnungen:		à Zimmer:
					à Zimmer:
					à Zimmer:

Gewerbe- und Industriebauten: Zweckbestimmung	☐ Gewerbe	☐ Industrie
	☐ Ladenlokal	☐ Lagerraum

Ausnützung

Bauzone:		AZ gem. Zonenordnung:	
		AZ gem. Bauprojekt:	

Baukosten (ohne Landerwerb)

Umbauter Raum nach SIA		m ³ à Fr.		= Fr.	
Umbauter Raum nach SIA		m ³ à Fr.		= Fr.	
Umgebungsarbeiten				= Fr.	
Total Baukosten				= Fr.	

Ort / Datum:	
--------------	--

Unterschriften:

Bauherrschaft:	Grundeigentümer:	Projektverfasser:

Beilagen Garagen /

Abstellflächen

		PP			
Garagen oberirdisch:		PP	Spielflächen:		
Garagen unterirdisch:		PP	- Für Kleinkinder		m ²
Abstellplätze:		PP	- Andere Spielplätze		m ²
Besucherplätze:		PP	Total		m ²
			- davon gedeckte		
Total		PP	Flächen		m ²

Beschreibung der Bauart des Projektes

Umfassungsmauern:

Trag- und Zwischenwände

Deckenkonstruktion:

Dacheindeckung und Farbe:

Art der Heizung:

Servitute, Rechte, usw.:

Werkleitungsanschlüsse

Wasseranschluss bestehend:

☐ Ja Nein ☐

Kanalisationsanschluss bestehend:

☐ Ja Nein ☐

Elektroanschluss bestehend:

☐ Ja Nein ☐

Beilagen

• Pläne

In sämtlichen Plänen sind bestehende Bauteile: grau, abzubrechende Bauteile: gelb und neue Bauteile: rot zu markieren.

Situationsplan 1:500, Aktueller (< 1 Jahr) Katasterplan

Bei Neubauten vom Bezirksgeometer, BREM Geomatik in 5070 Frick

Umgebungsplan

Grundrisse

Schnitte mit Terrainanschluss an Nachbargrundstück

Fassaden mit Terrainanschluss an Nachbargrundstück

Werkleitungsplan 1:500

(gilt als Anschlussgesuch Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung)

- **Berechnungen, Fachgutachten, ergänzende Gesuche**

- Diese Beilagen sind abhängig vom Umfang des Bauvorhabens. Die Bauverwaltung Laufenburg ist gerne für Sie da. Tel. 062 869 11 40, bauverwaltung@laufenburg.ch
- Bitte zusätzliche Beilagen (Pläne, Dokumentationen) für die jeweiligen Formulare beachten.

Berechnung: Ausnützungsziffer, Bruttogeschossfläche, anrechenbare Geschossfläche

Nachweis der energetischen Massnahmen (Online via EVEN-Plattform) [Energienachweis](#)

Gesuch für eine kommunale Brandschutzbewilligung [Komm. Brandschutzgesuch](#)

Gesuch für eine kantonale Brandschutzbewilligung [Kant. Brandschutzgesuch \(AGV\)](#)

Hochwasserschutznachweis (bei Gefährdung) [Nachweis Hochwasserschutz \(AGV\)](#)

Nachweis über erdbebengerechte Bauweise [Nachweis Erdbebensicherheit](#)

Schutzraum / Antrag zur Leistung einer Ersatzabgabe [Antrag Ersatzabgabe](#)

Gesuchseingabe via eBau (Onlineplattform) an das Departement Bau, Verkehr und

Umwelt des Kantons Aargau (für Bauten ausserhalb der Bauzone, in Industriezonen, an Kantonsstrassen oder Gewässern)

- [Kantonale Baugesuchseingabe](#)
- [Allgemeine kantonale Formulare / Merkblätter / Musterbriefe](#)

Richtlinien für die Einreichung von Baugesuchen

1. Wer ein neues Gebäude errichten oder ein bestehendes in seiner äusseren oder inneren Gestalt verändern will, ist verpflichtet, der Bauverwaltung die Pläne über das projektierte Bauvorhaben einzureichen.
2. Bewilligungspflicht Gemäss § 59, Abs 1 + 2
des Gesetzes über Raumplanung, Umweltschutz
und Bauwesen (BauG)
3. Baugesuche und Profile Gemäss § 60, Abs 1 - 3
des Gesetzes über Raumplanung, Umweltschutz
und Bauwesen (BauG)
 - 3.1 Das Baugesuch ist im Doppel einzureichen und zusätzlich in digitaler Form (bspw. per Mail). Vollständige Baugesuche werden von der Bauverwaltung jeweils am Dienstag zur Publikation in Auftrag gegeben. Das Bauvorhaben wird in der Regel am darauf folgenden Donnerstag in der "Neuen Fricktaler Zeitung" publiziert.
 - 3.2 Die Profilierung muss bei der Baugesuchseingabe gestellt sein.
 - An den Profilen ist das Erdgeschossniveau zu markieren.
 - Terrainveränderungen über 80 cm Höhe sind ebenfalls zu profilieren.
4. Bei Nichtbeachtung der Vorschriften der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) der Stadt Laufenburg bzw. der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) der Gemeinde Sulz, des Gesetzes über Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen (BauG) sowie aller weitergehenden Gesetze und Richtlinien gehen alle daraus entstehenden Mehrkosten zu Lasten der Bauherrschaft.

Durch die Stadt auszufüllen

Eingabe des Baugesuches: _____

Profile gestellt am: _____

Publikation: _____

Auflage vom: _____ bis: _____

Einsprachen

am _____ von _____

am _____ von _____

am _____ von _____

Einsprachen erledigt: _____

Baubewilligung erteilt: _____

Baukontrollen:

Meldung an Bauverwaltung	Meldung an Fachexperten	Datum der Kontrolle
-----------------------------	----------------------------	------------------------

Baugespann:	_____	_____
Schnurgerüst:	_____	_____
Wasseranschluss:	_____	_____
Abwasserbeseitigung:	_____	_____
Schutzraum:	_____	_____
Rohbau:	_____	_____
Feuerpolizeiliche Abnahme:	_____	_____
Kaminanlage:	_____	_____
Tankanlage:	_____	_____
Schlusskontrolle:	_____	_____
Bemerkungen:	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____